

Annabelle Lutgen
Zugerstrasse 11
4143 Dornach

Überparteiliche WählerInnen-Gruppe
c/o Therese Anner
Hügelweg 39
4143 Dornach

Dornach, den 17. März 2021

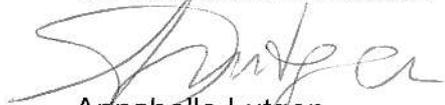
Ihr Fragebogen bzgl. meiner politischen Position zu verschiedenen Themen

Liebe Frau Anner, liebe überparteiliche WählerInnen-Gruppe

Herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 15. März, in dem Sie mir die Möglichkeit einräumen, meine politische Position zu diversen Themen zu erläutern. Gerne habe ich die Möglichkeit ergriffen in möglichst kurzen Statements meine Ansichten zu umreißen. Sollten Sie zu den einzelnen Themen noch Präzisierungen benötigen oder ein persönliches Gespräch wünschen, stehe ich Ihnen gerne unter der Nummer 078/821 26 03 zur Verfügung.

Gerne würde ich Sie auch an einer der FDP-Standaktionen begrüßen, welche wir in den nächsten Wochen geplant haben. Am 20. März ab 11 Uhr werde ich bei der Metzgerei Mathis an der Standaktion dabei sein, falls Sie vorbeikommen möchten.

Mit freundlichen Grüßen



Annabelle Lutgen

Fragebogen für die Kandidaten der Dornacher Gemeinderatswahlen 2021

Nach Jahren der Polarisierung und gegenseitigen Blockierung braucht Dornach neue politische Kräfte, welche trotz unterschiedlicher Positionierung und Schwerpunkte kollegial zusammenarbeiten können. Als überparteiliche WählerInnengruppe haben wir einige Wünsche an die zukünftige Gemeindepolitik. Damit die Wähler entscheiden können, welche Volksvertreter ihre Anliegen am besten vertreten können, möchten wir den KandidatInnen in Anlehnung an «smartvote» einige allgemeine und spezielle Fragen unterbreiten:

Sozialstaat, Familie & Gesundheit

1. Wollen Sie aktiv mitwirken am Durchleuchten der Missstände in der Sozialbehörde und insbesondere an einer Lösung im «Fall Nathalie»?

Ja Eher ja Eher nein Nein

Bildung & Schule

2. Befürworten Sie eine freie Schulwahl der Erziehungsberechtigten zwischen verschiedenen Schulangeboten, d.h. dass auch nichtstaatliche Schulen mit einer Schülerpauschale öffentlich finanziert werden?

Ja Eher ja Eher nein Nein

Ich verfolge die Bestrebungen der Elternlobby Schweiz aktiv und würde eine entsprechende Weiterentwicklung des Schulsystems sehr begrüßen.

3. Befürworten Sie ein stärkeres Engagement des Staates zur Digitalisierung in Kindergarten und Primarschule (z.B. Ausstattung aller Kinder mit Notebooks/Tablets)?

Ja Eher ja Eher nein Nein

Die Zukunft ist digital und unsere Kinder sollen die entsprechenden Fähigkeiten lernen aber diese ersetzen nicht die reale Auseinandersetzung mit der direkten Umwelt.

Gesellschaft, Kultur & Ethik

4. Finden Sie es richtig, wenn auch in einem als Pandemie erklärten Infektionsgeschehen vor allem auf die Verantwortung und Solidarität der Einzelnen gesetzt und auf staatliche Einschränkungen im Privat- und Wirtschaftsleben weitgehend verzichtet wird?

Ja Eher ja Eher nein Nein

Staatliche Einschränkungen müssen auf ein Minimum reduziert werden. Jeder soll für sich selbst Verantwortung übernehmen.

Bau & Infrastruktur

5. Würden Sie sich gegen zusätzliche Lärmbelastigung seitens des Euro-Airports engagieren (infolge Bahnanschluss, zusätzliche Nord/Süd-Piste, Ausweitung des Frachtverkehrs)?

Ja Eher ja Eher nein Nein

6. Wollen Sie aktiv mitwirken am Durchleuchten der Missstände in der Baubehörde und insbesondere an einer Lösung im «Fall Juraweg»?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Politisches System & Digitalisierung

7. Befürworten Sie den Ausbau des Mobilfunknetzes nach 5G-Standard?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Unter der Bedingung, dass schützenswerte Personen (Kinder, Alte...) vor Strahlung speziell geschützt werden. In der Ortsplanungsrevision sind hierzu Sicherheit & Polizei gewisse Zonen ausgeschieden worden.

8. Haben Sie das neue Polizeigesetz befürwortet, wonach die Solothurner Polizei mehr Kompetenzen insbesondere im Bereich der Internet-Kriminalität erhalten soll? (kantonale Abstimmung vom 29.11.2020)

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Für mich war die Gesetzesvorlage zu extrem und hätte einen unproportionalen Eingriff in die Privatsphäre bedeutet.

9. Das nationale Parlament hat im Herbst 2020 ein neues Anti-Terror-Gesetz verabschiedet, welches der Polizei präventive Massnahmen gegen sogenannte terroristische Gefährder ermöglicht. Befürworten Sie dies?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Ich finde es schwierig und der "präventiven Gefahreabwehr" zu argumentieren. Wie soll jemand die Unschuld für eine Straftat beweisen, die nie begangen wurde?

10. Soll die Schweiz das vorliegende Rahmen-Abkommen mit der EU unterzeichnen?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Differenziertere Kommentare können zwischen den Zeilen oder auf separatem Blatt hinzugefügt werden.

Dornach, den 17.3.2021



Bitte bis 27. März 2021 ausgefüllt zurücksenden an: Überparteiliche WählerInnen-Gruppe
c/o Therese Anner
Hügelweg 39
4143 Dornach